



Bündnis für einen leistungsstarken
Schienengüterverkehr // **Verbandsvorstellung**

Weil Gut auf der Schiene besser ist.



Wir sind **DIE GÜTERBAHNEN.**

Güter auf der **Schiene** sind der **klimafreundlichste Weg**, Produkte von A nach B zu transportieren. Der Schienengüterverkehr leistet somit einen wichtigen Beitrag zur **Transportwende** und zum Erreichen der Klimaziele.

Der Güterverkehr auf der Schiene wächst und das ist vor allem den **Wettbewerbern** zu verdanken. Sie sorgen für Vielfalt und bessere Angebote für die Verlagerer aus Industrie und Handel. Zusammen machen Sie **56 Prozent** des Marktes aus. Da Güterzüge häufig nachts fahren, bleibt die bunte Vielfalt der Lokomotiven manchmal unbemerkt.

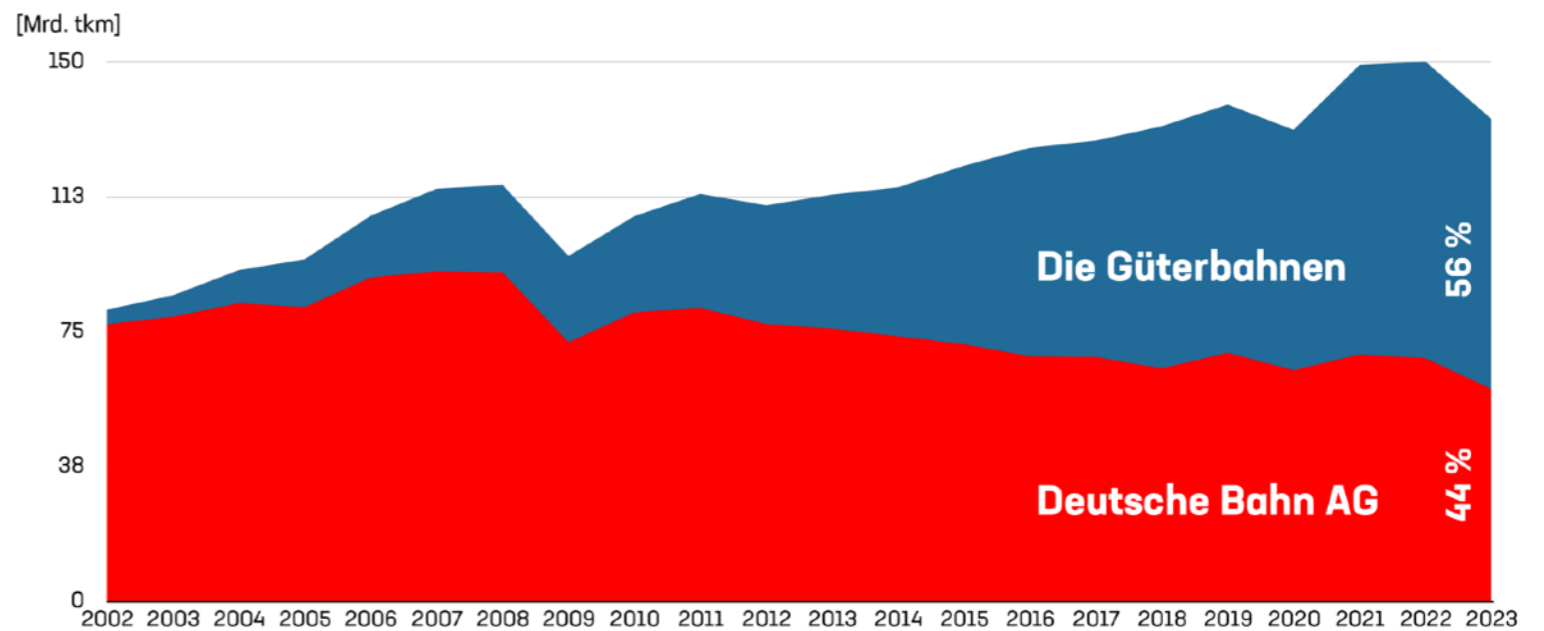
Viele der unterschiedlichen Eisenbahnunternehmen sind Mitglied bei den **GÜTERBAHNEN** und setzen sich zusammen für einen **leistungsstarken** Schienengüterverkehr und die nötigen fairen Bedingungen ein.

**Die Zukunft
des Schienen-
güterverkehrs
gestalten**

Der Güterverkehr benötigt mehr Schienenverkehre - für mehr Klimaschutz, Sicherheit und attraktive Jobs

- Zusammenschluss von über **110 Unternehmen** mit Bezug zum Schienengüterverkehr.
- Zum Verband gehören kleine und große Unternehmen mit Jahresumsätzen von unter zwei bis über 300 Millionen Euro.
- Wir sind vielfältig, aber eines haben wir gemeinsam: Keines unserer Unternehmen gehört zur Deutschen Bahn AG.
- Wir sind ein Netzwerk und bündeln das Wissen unserer Mitglieder für politische Prozesse und Diskussionen etwa mit Infrastrukturbetreibern, Behörden, Parteien und Ministerien.

Marktanteile im Schienengüterverkehr



Quelle: DIE GÜTERBAHNEN auf Basis der Bundesnetzagentur, der Deutschen Bahn AG und dem Statistischen Bundesamt

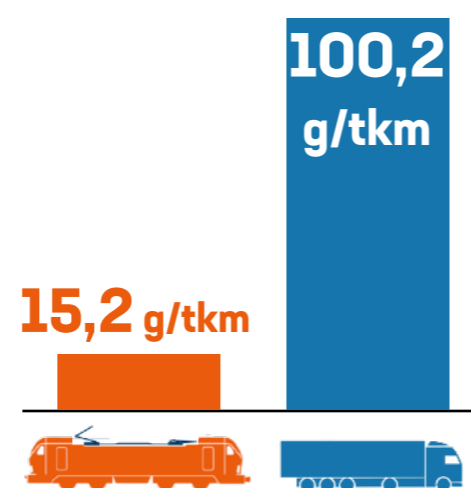


Verantwortungsvoll unterwegs für Mensch und Klima.

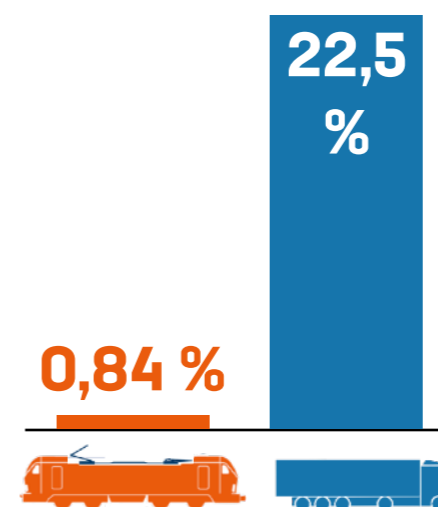
Klima- und Energievorsprung Schiene

Der Schienengüterverkehr leistet schon heute einen wichtigen Beitrag zum klimafreundlichen Güterverkehr.

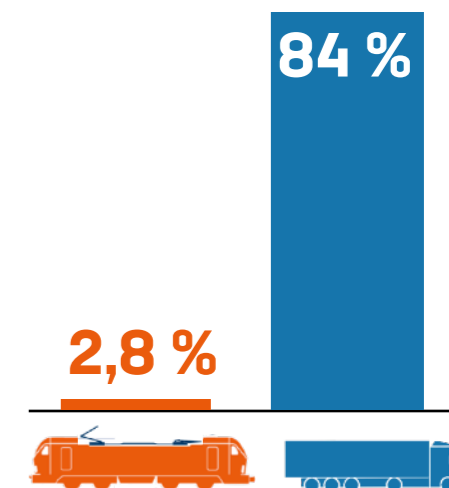
Treibhausgasemissionen bei gleicher Verkehrsleistung



Anteil Treibhausgasemissionen am Gesamtverkehr



Anteil Treibhausgasemissionen am Güterverkehr



Quelle: UBA TREMOD 6.61c (01/2025) für das Jahr 2023 (mit Vorkette)

Der Schienengüterverkehr ist klimafreundlicher als der Lkw.

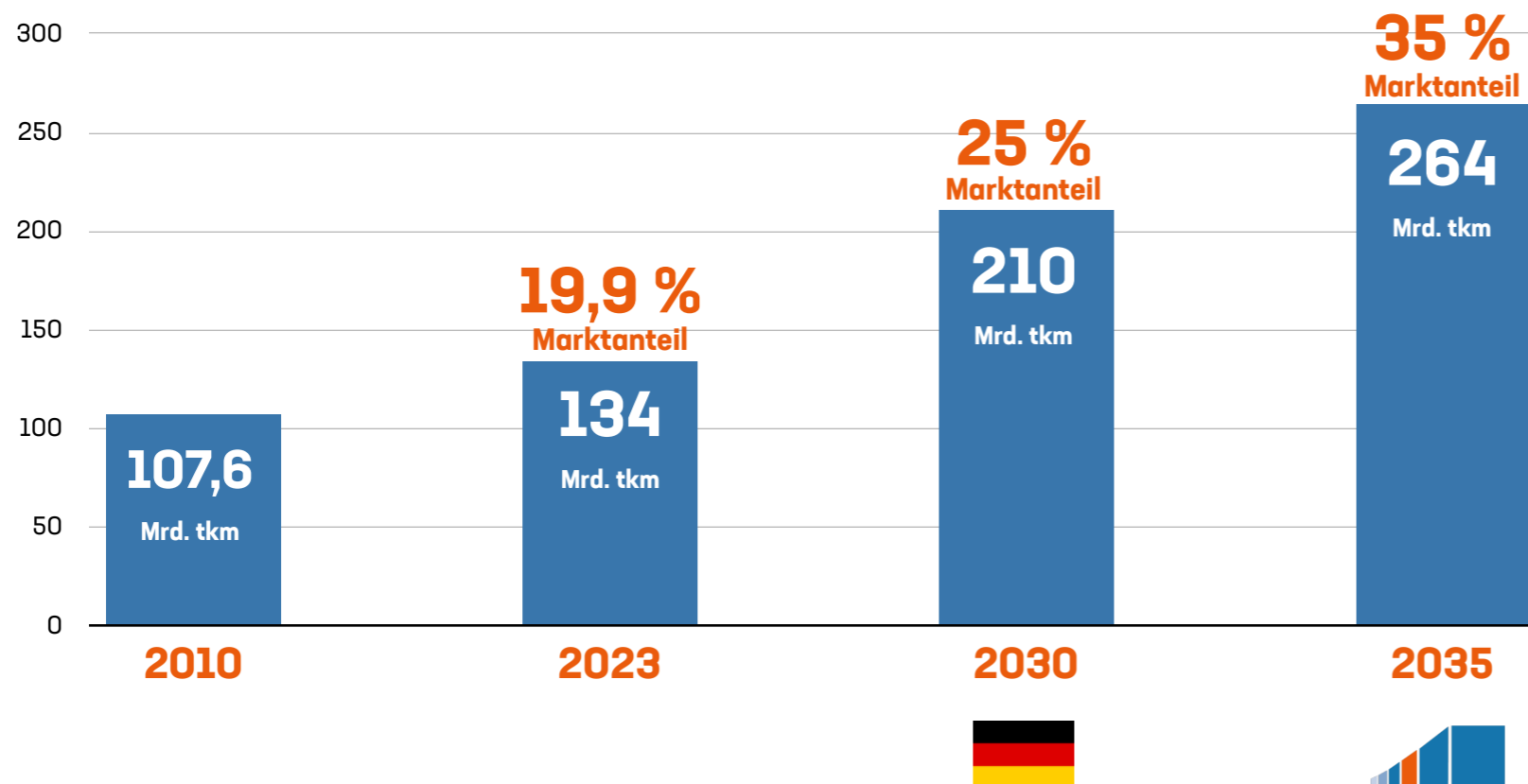
1. Energieeffizienz: Der Rad-Schiene-Kontakt ist 3-4-mal energieeffizienter als Gummireifen auf Asphalt - egal, welche Antriebsform der Lkw letztlich hat.
2. Der Energiebedarf für eine Tonne Fracht, die auf Schienen befördert wird, ist im Vergleich zum Straßenverkehr um 82 Prozent niedriger.
3. CO₂-Emissionen: Da die Energieeffizienz höher ist und Güterverkehr auf der Schiene zu rund 95 Prozent elektrisch läuft, produziert er etwa sieben Mal weniger CO₂ pro beförderter Tonne Fracht als der Lkw-Verkehr.

Unsere Mitglieder leisten einen wichtigen Beitrag zur Reduktion der Treibhausgasemissionen.

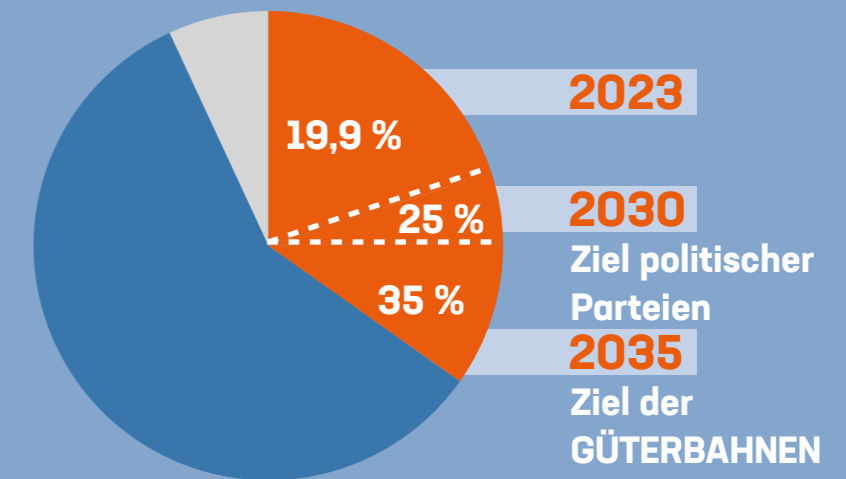


Das große Potential der GÜTERBAHNEN

Der Schienengüterverkehr hat heute einen Marktanteil von rund 20 Prozent am gesamten Güterverkehr. Die demokratischen Parteien im Bundestag zielen darauf ab, diesen Anteil bis 2030 auf 25 Prozent zu steigern. Unsere Mitgliedsunternehmen halten ein Wachstum auf 35 Prozent bis 2035 für möglich, wenn der Bund seine Hausaufgaben bei Infrastruktur und Rahmenbedingungen macht. Dann wären 10 bis 15 Prozent weniger Lkw als heute auf den Straßen unterwegs. Straßenverkehre könnten entlastet werden, was für mehr Verkehrssicherheit sorgt und zum Klimaschutz beiträgt .



Marktanteil der Schiene im Güterverkehr





Wichtige Rahmenbedingungen Für die Zukunft des Schienengüterverkehrs

Kapazitätsausbau der Infrastruktur

Neben der Sanierung des kaputt gesparten Schienennetzes darf der Neu- und Ausbau der Infrastruktur nicht zu kurz kommen. Ohne ein leistungsfähiges Schienennetz sind die Wachstumsziele der Politik nicht erreichbar.

Neue Priorisierung im intermodalen Verkehr

Die Politik hat Jahrzehnte vor allem auf den Straßengüterverkehr gesetzt. Damit die Schiene als klimafreundliche Alternative bestehen und wachsen kann, gilt es, Prioritäten neu zu setzen und für fairen Wettbewerb zwischen den Verkehrsträgern zu sorgen.

Fairer Wettbewerb

Die DB Cargo als staatliches Unternehmen darf im Wettbewerb mit ihren Konkurrenten keine ungerechtfertigten Vorteile genießen. Die EU gibt klare wettbewerbliche Regeln vor, deren Einhaltung sichergestellt sein muss.

Gemeinwohlorientierte Schieneninfrastruktur

Schieneninfrastruktur ist Daseinsvorsorge und muss fließenden Verkehr ermöglichen. Gewinnerzielung ist mit diesem Ziel nicht immer vereinbar. Ein modernes, effizientes und gemeinwohlorientiertes Bundesunternehmen mit der Rechtsform GmbH muss vor allem kundenfreundlich und wachstumsorientiert sein.

Kontakt

office@netzwerk-bahnen.de
+49 (0)30 53 14 91 47-0

Reinhardtstraße 46
10117 Berlin

Folgen Sie uns auf



Besuchen Sie unsere
weiteren Projekte:



Weil Gut
auf der
Schiene
besser
ist.

die-gueterbahnen.com

